

MOSTA

Mobilität und soziale Teilhabe aufeinander abstimmen

ein Projekt im Bundesförderprogramm LandKULTUR

Leitfaden

für

Kommunen, Vereine und Verbände
sowie alle anderen Kulturveranstalter



| | |
|--|---|
| 1. Projekt | 3 |
| 2. Mobilität mitdenken! | 4 |
| 3. Welche Mobilitätsangebote sind vorhanden? | 4 |
| 4. Kommunikation | 6 |
| 5. Planung einer Veranstaltung mit Mobilitätskonzept | 8 |
| 6. Anreize geben | 8 |
| 7. Fazit | 9 |

Impressum:

MOSTA - Mobilität und soziale Teilhabe aufeinander abstimmen

Projektleiterin: Hila Küpper

Laufzeit: 01.01.2019-30.06.2021

Gesamtprojekt: 95.000 € Fördermittel des Bundes 83.000 €

Projekträger: **Amt Eiderstedt / Kooperationsraum Mittleres**

Eiderstedt, Welter Str. 1, 25836 Garding

Tel. 04862-10000, info@amt-eiderstedt.de,

www.amt-eiderstedt.de www.mosta-eiderstedt.de

Bilder/Grafiken letzte Seite: Hila Küpper, Kurt Riggert, Tom

Gries, Katrin Schäfer, Kristofer Vio

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Projektträger Bundesrat
für Landwirtschaft und Ernährung

Das Projekt

Die Idee zu MOSTA entstand im Rahmen des Kooperationsraum-Coachings im Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt (KRME) im Jahre 2015. Hier im ländlich geprägten Eiderstedt, wo gefühlt jeder ein Auto hat, werden die Bedürfnisse von Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mobil sind, oft übersehen.



Hierzu zählen nicht nur Ältere, sondern gerade auch junge Menschen oder Personen, die sich bewusst, z. B. aus Klimaschutzgründen, gegen ein eigenes Auto entschieden haben. Auch reisen immer mehr Gäste und Touristen mit der Bahn an. Mit der Mobilität vor Ort wird es dann schwierig. Auf dem Land sind Busse oft nur zu Schulzeiten unterwegs, abends gar nicht, die Bahn fährt meist nicht vor der Tür ab und Taxis sind für viele zu teuer.

Trotzdem ist es wichtig, dass Menschen an kulturellen und sozialen Veranstaltungen teilnehmen können. Die Mobilität sollte kein Grund sein, dass Museen, Theater, Musik, Lesungen, Kino, Sportveranstaltungen, gemeinsame Treffen, Stadt- und Dorffeste oder Vereinsveranstaltungen etc. nicht besucht werden können.

*Kultur
schafft
Lebensqualität*

MOSTA soll und kann hier Abhilfe schaffen.

Nach Analyse der lokalen Angebote wurde versucht, Vorhandenes besser aufeinander abzustimmen und geplante Veranstaltungen mit einem Mobilitätskonzept zu versehen.

Langfristig ist es das Ziel, eine Ergänzung zu jeder Veranstaltungsplanung zu erreichen, bei der dann auf der To-Do-Liste auch das Thema der Mobilität rund um ein Event selbstverständlich berücksichtigt wird.

Mobilität mitdenken!

Die Veranstalter von kulturellen Angeboten planen ihre Veranstaltung oft nur von Eingangs- zu Ausgangstür und vergessen, dass es Menschen gibt, die nicht mit dem Auto unterwegs sind.

Meist hat der Veranstalter vor Ort aber die besten Kenntnisse und ein Gespür dafür, wie dieses Problem gelöst werden könnte. Er kennt oft sein Publikum und kann es einschätzen.

Daher ist das Ziel von MOSTA, dass schon bei der Planung einer Veranstaltung daran gedacht wird:

- Wie ist sie zu erreichen?
- Und wie kommen die Gäste wieder nach Hause?

Jede Internetseite hat - optimalerweise - heutzutage eine Rubrik zur An- und Abreise. Dies sollte sich bei den Kulturveranstaltern ebenfalls als Standard etablieren und auch auf jedem Flyer und Plakat erscheinen.

Welche Mobilitätsangebote sind vorhanden?

Zu Beginn stellt sich die Frage, welche Angebote überhaupt zur Verfügung stehen.

Als Basis dient in erster Linie der ÖPNV: Bahn, Bus und regionale Angebote wie z. B. der Rufbus Eiderstedt.

Im ländlichen Raum haben aber schon diese Angebote einige Besonderheiten. So fahren die Busse oft im „Schülerverkehr“, d. h. sie bringen die Schüler:innen morgens zur Schule hin und mittags wieder zurück. Außerhalb dieser Zeiten, am Wochenende und in den Ferien, fahren sie oft nur eingeschränkt oder gar nicht. Außerdem orientie-

ren sich die Routen sehr stark an den Bedürfnissen der Schulkinder. Nach einer Pilotphase im Kooperationsraum Mittleres Eiderstedt (2017/18) operiert seit 2019 ein Rufbus-System im gesamten Kreis Nordfriesland. Hier werden auch Zeiten außerhalb des Schulunterrichts bedient. Allerdings hat auch dieses System seine eigenen Tücken. Der Betrieb in den Abendstunden ist oft nicht gegeben und eine Fahrt muss im Vorfeld geplant und gebucht werden. „Der Rufbus kommt nur, wenn man ihn anruft!“ Dies schränkt die Möglichkeiten in Bezug auf Veranstaltungsplanung leider deutlich ein.



Damit lassen wir die so genannte 3. Netzebene nun auch schon hinter uns. Die zur Verfügung stehenden Angebote werden immer individueller, damit aber auch flexibler:

In vielen Regionen Deutschlands gibt es bereits Mitfahrbänke, salopp gesagt: Trampen 2.0. Etwas komfortabler allerdings, da oft eine Bank zur Verfügung steht und Schilder die Richtung zeigen. Dies ist eine Schönwetter-Option für kommunikative Menschen. Gerade im ländlichen Bereich, wo man sich kennt, allerdings eine sehr praktikable.

Die Einrichtung von Mitfahrbänken ist kostengünstig und sie sind immer einsatzbereit.

Mitfahr-Apps haben sich auf dem Land als nicht besonders hilfreich erwiesen. Zu kurz

die Strecken, zu spontan die Fahrten, zu wenig Menschen, die am System teilnehmen. Mit technischen Upgrades ist dies jedoch vielleicht in Zukunft eine gute Alternative.

Tauglicher wären Angebote, die die Mitfahrgelegenheiten von der Veranstaltung ausgehend koordinieren würden, wie z. B. Yeswego! Mit Corona wurde dieser Dienst allerdings (vorübergehend) eingestellt, so dass es nicht möglich war, ihn in der Praxis auf Akzeptanz zu testen. Zudem ergeben sich datenschutzrechtliche Fragestellungen, die geklärt werden müssen. Bleiben die selbst organisierten Angebote: Vereine suchen ehrenamtliche Fahrer, die Gäste auf Anfrage abholen



oder nach Hause bringen.

Shuttle-Busse oder Großraumtaxis können kostengünstig die Rückfahrt übernehmen.

Private Mitfahrmöglichkeiten können im Vorfeld oder vor Ort organisiert werden, z. B. über eine Mitfahrbörse.

Kommunikation

Die Kommunikation der Mobilitätsangebote hat zwei wesentliche Aspekte: Zum einen sollte die Bevölkerung generell über alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten informiert sein. Zum anderen muss für jede einzelne Veranstaltung geklärt und kommuniziert werden, wie An- und Abreise ohne Auto möglich sind.

MOSTA hat dies mit zwei Projektteilen verwirklicht.

1. Zur Information der Bevölkerung über die verfügbaren Mobilitätsangebote, wurde in Zusammenarbeit mit der AG Mobilität im KRME ein Mobilitätsflyer erstellt. Dieser zeigt auf zwei Seiten eine Übersicht über alle Angebote incl. Fahrradverleihe und E-Ladestationen. Dieser Flyer wurde an alle Einwohner der Region über die lokale Zeitung verteilt.
2. Außerdem wurde er als Faltblatt in den örtlichen Tourist Infos, Büchereien und Ämtern ausgelegt, so dass auch Gästen diese Angebote vermittelt werden können.

Weiterführende Informationen werden auf der Internetseite von MOSTA unter www.mosta-eiderstedt.de bereitgestellt.

Die genaue Abstimmung der Mobilitätsangebote auf eine Veranstaltung erfolgte jeweils individuell. Jeder interessierte Veranstalter konnte sich beraten lassen, um seine Veranstaltung mit einem passgenauen Mobilitätskonzept auszustatten und dieses auch im Vorfeld zu kommunizieren. Hier wurden alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten ausgenutzt: Flyer, Plakate, Presse, E-Plakate im Supermarkt sowie das Internet über Webseite oder Social Media.

FAHRRAD-/E-BIKE-VERLEIH

- **Tönning**
Pedalerie, Stiftweg 5, ☎ 04861-3549515
Esso-Station, Gardinger Ch. 2, ☎ 04861-617169
- **Garding**
Eiderstedter Fahrradengel, Norderstraße 35,
☎ 04862-4510128 / 0157-52587465
Möwennest, Süderstraße 29, ☎ 04862-104419
- **Kirchspiel Garding**
Fahrradzentrum Nommensen, Tatinger Straße 98,
☎ 04862-457
- **Tating Boyens**, Dorfstraße 51, ☎ 04862-923
- **St. Peter-Ording**
BFT (Tankstelle), Dreilanden 7, ☎ 04863-2205
Biker Shop, Im Bad 12, ☎ 04863-2298
Cruiser King, Am Deich 31, ☎ 04863-9501690
Die Bikerei, Stephanweg 3, ☎ 04863-1580
Eiderstedter Fahrradengel, Zum Karpenteich 5,
☎ 04862-4510128 / 0157-52587465
Gisela Schlicht, Kirchenstraße 3, ☎ 04863-1703
Flor in Ording, Dorf und Böhl, Badallee 5,
☎ 04863-478244
Ordinger Plüschbrummer, Strandweg 16,
☎ 04863-1826
Otto's Fahrradlädchen, Deichstraße 11,
☎ 04863-3654
Rad & Meer, Badallee 30, ☎ 04863-955277
Radlos, Blanker-Hans-Weg 3, ☎ 04863-478160
Velo Express, Böveergest 85C, ☎ 04863-5700
Villa am Meer, Strandläuferweg 16,
☎ 04863-476626
Zweiradstation im Dorf, Oldsorder Straße 11,
☎ 04863-703200 / 0157-3322216

Radwegkarten finden Sie in den Tourist-Infos SPO,
Garding u. Tönning sowie im Buchhandel

E-BIKE-LADESTATIONEN ÖFFENTLICH

- **Tetenbüll** Café im Theatrium
- **Tönning** Tourist-Info
- **St. Peter-Ording** Hotel Ambassador,
Hotel Kubatzki

E-AUTO-LADESTATIONEN ÖFFENTLICH

- **Tönning**
Rathaus, Am Markt 2
Nord-Ostsee-Sparkasse, Herrengraben 4
Hotel BeBio be active, Westerstraße 21 (auf
Anfrage: ☎ 04861-9090)
- **Garding** Amt Eiderstedt, Welter Str. 1
- **St. Peter-Ording**
Dünen-Therme, Im Bad 59
Altes Rathaus/Tourist Information,
Marktplatz, Historische Insel im Dorf
Hotel Kubatzki „Greenpeace Energy“, Im Bad 59
- **Tating** Tholendorf 1

MIETWAGEN/CAR-SHARING

- **St. Peter-Ording** AVIS Schäfer,
Nordseemobil, E-Auto, TZ-SPO

FLUGPLATZ

- **St. Peter-Ording** Flugplatz SPO,
Feldhausweg 14, ☎ 04863-3542

Impressum: Amt Eiderstedt und MOSTA
Amt Eiderstedt - Welter Straße 1 - 25836 Garding
☎ 04862-1000-0 - Fax: 04862-1000-555
Öffnungszeiten: Mo-Fr, 8-12:30 Uhr - Do, 14-17:30 Uhr

MOSTA 
www.mosta-eiderstedt.de
Mobilität und soziale Teilhabe aufeinander abstimmen
klimaneutral gedruckt auf 100% Recyclingpapier - Stand 10/2020



**Mobilitäts-
Angebote auf
Eiderstedt**

Amt Eiderstedt
Land und Leuten verbunden

DB BAHN

Von St. Peter-Ording über Garding und Tönning
nach Husum. Fahrt stündlich.
Informationen unter www.bahn.de

NAH.SH LINIENBUSSE UND ORTSBUS SPO

- **Linienbusse** fahren zu Schulzeiten von und nach Garding, St. Peter-Ording, über Land bis Kotzenbüll und Witzwort sowie nach Husum und zwischen Oldenswort und Tönning.
- **Senioren-Monatskarte** für den Bus im Kreis NF
- **Nacht-Bus** auf der Strecke Husum-SPO (Linie 1071/Kleinbus). Fahrt nach der letzten Bahn, über Garding, Tönning, Oldenswort.
- **Ortsbus** von SPO, mit Gästekarte kostenlos

Informationen unter www.nah.sh
www.spo-eiderstedt.de/duet-un-dat/anreise-mobilitaet/bus

RufBUS EIDERSTEDT

Ein besonderes Angebot. Er fährt nur, wenn er vorher bestellt wird. Bitte mindestens 90 Min. vor Fahrtwunsch anrufen (04841-67777) und Abholung vereinbaren. Zentrale besetzt von Mo-Sa, 8-18 Uhr. Online-Buchung möglich.

Informationen unter www.nfbus.nordfriesland.de

Mitfahrbänke

Mitfahrbänke finden sich an vielen Straßen auf Eiderstedt. Hinsetzen, eventuell Schild ausklappen und auf einen freundlichen Menschen war-

TAXI UNTERNEHMEN

- **Nordlicht Taxi** Krankenfahrten, Großraumtaxi, Rollstuhlfahrten, Nordfriesland/St. Peter-Ording/Garding/Tönning, www.taxi-nordlicht.de, ☎ 0800-4930600 (kostenlos)
- **Taxi Schäfer** Taxi, Großraumtaxi, Rollstuhlfahrten, St. Peter-Ording/Garding, www.taxi-schaefer.de, ☎ 048-633711
- **Taxi Tonert** Oldenswort, ☎ 04861-1212
- **Nordy-Mobil** Funk-Mietwagen, Tating, ☎ 04862-104049
- **Nacht-Taxi-Gutscheine**
Jugendliche fahren von 22-6 Uhr zum 1/2 Preis!
www.amt-eiderstedt.de/Leben-auf-Eiderstedt/Kultur-und-Freizeit/Nacht-Taxi-Gutscheine

OMNIBUSBETRIEBE

- auch Kleinbusanmietung (Shuttle-Service)*
 - **Eider-Shuttle**, Tönning, www.eider-shuttle.de, ☎ 0175-4466120
 - **Meister Reisen**, Tönning, ☎ 04861-1010
 - **Schäfer-Tours**, St. Peter-Ording, www.schaefer-tours.de, ☎ 04863-3188
- Für Vereine:*
- **Bus des Kreisjugendring**s für Ferienfahrten und Fahrten zu Fortbildungen
www.kjmf.de, ☎ 04671-9420686
 - **Ausflüge mit der Bimmelbahn „Hitzlöper“**
www.de-hitzloeper.de, ☎ 04863-8990285



Planung einer Veranstaltung mit Mobilitätskonzept

Für die Planung einer Veranstaltung sind folgende Punkte zu betrachten:

- Welche Mobilitätsangebote gibt es im Umfeld der Veranstaltung?
- Ist der ÖPNV ausreichend?
- Welche anderen Angebote können helfen?
- Muss eine vorherige Anmeldung der Gäste für diese Fahrten beim Veranstalter erfolgen?
- Wie hoch sind die Kosten? Und wer trägt sie? Der Veranstalter oder der Gast? (Manchmal ist es für den Veranstalter gar nicht teuer, die Kostenübernahme anzubieten, hat aber einen zusätzlichen Werbeeffekt.)
- Gibt es Fördermöglichkeiten?
- Auf welchen Kommunikationsmitteln oder -kanälen bewerbe ich dies? Flyer, Plakate, Presse, Social Media, elektronische Werbung im Supermarkt...
- Brauche ich Logos oder andere externe Vorlagen (die ggf. im Corporate Design vorliegen müssen)?
- Sind bei wiederkehrenden Veranstaltungen die Mobilitätsangebote schon gleich mit auf den Vorlagen für die Werbematerialien hinterlegt, so dass im Zweifelsfall nur noch das Datum geändert werden muss?

Anreize geben

MOSTA hatte, außer der praktischen logistischen Unterstützung für die Kulturveranstalter, auch noch Fördermittel zur Verfügung, die den Mehraufwand für ein zusätzliches Mobilitätskonzept honorieren sollten. Es konnte eine Förderung von bis zu 500 € pro Veranstaltung beantragt werden.

Natürlich ist es wünschenswert, dass gerade kleine Veranstalter den zusätzlichen Aufwand für ein Mobilitätskonzept auch durchführen und ihn nachhaltig beibehalten.

Hier ist es überlegenswert, auch finanzielle Unterstützung anzubieten, zumindest in der Anfangsphase.

Eine genaue Planung sowie eine Vereinbarung, dass Maßnahmen, wie die Kommunikation der An- und Abreisemöglichkeiten, auch zukünftig auf Flyern, Plakaten, in Social Media etc. zu finden sind, ist unbedingt erforderlich. Gemeinsames Planen erhöht dabei die Akzeptanz und somit den breitenwirksamen Effekt.

Die Bereitstellung von Logos und Textbausteinen, ggf. Layoutvorlagen für Flyer und Plakate erleichtern die Arbeit.

Unter Umständen empfiehlt sich auch eine Zusammenarbeit mit örtlichen Grafikern. Da diese oft wiederkehrend für Vereine und Veranstalter Flyer und Plakate erstellen, können sie die notwendigen Tipps zur Integration der Logos und der Anreiseinformationen weiterleiten.

Fazit: Mobilität entsteht im Kopf

Es müssen viele Aspekte berücksichtigt werden und an vielen Stellen Überzeugungsarbeit geleistet werden. Menschen müssen ihre gewohnten Abläufe überdenken und anpassen. Das Ziel „Mobilität mitdenken!“ zu erreichen ist daher stark abhängig vom Engagement aller Beteiligten. Finanzielle Anreize spielen eine untergeordnete Rolle. Kommunen, Vereine und Verbände sollten gemeinsam Anlaufstellen für die Kulturveranstalter vor Ort schaffen und diese bei ihren Vorhaben begleiten.

Auf Seiten der Kulturnutzer ist die Information über die vorhandenen Kultur- und Mobilitätsangebote entscheidend. Wer nicht weiß, dass es Fahrmöglichkeiten gibt, kann sie auch nicht nutzen.

Aber: *Die Mühe lohnt sich*

Wenn Menschen, denen dies sonst nicht möglich ist, wieder Kultur erleben können, ist damit ein wesentlicher Beitrag zur Lebensqualität geleistet. Und wenn Menschen Mobilitätsmöglichkeiten nicht allein, sondern gemeinsam nutzen, ist auch ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet.

Verstetigungs-Vereinbarung

zwischen

(Kulturveranstalter)

und dem Amt Eiderstedt, Projekt MOSTA.

Hiermit erklären wir, dass wir auch in Zukunft das MOSTA-Motto

„Mobilität mitdenken!“

bei unserer Veranstaltungsplanung mitberücksichtigen werden, damit alle Menschen auf Eiderstedt die Möglichkeit bekommen, unsere Veranstaltungen zu besuchen, auch wenn sie nicht über ein Auto verfügen.

Wir werden:

- die anstehenden Veranstaltungen auf An- und Abreisemöglichkeiten prüfen,
- ggf. notwendige An-/Abreisemöglichkeiten organisieren (Shuttle-Service, ehrenamtliche Fahrer, Mitfahrgelegenheiten etc.),
- die An- und Abreisemöglichkeiten in geeigneter Form kommunizieren (in der Presse, auf Flyern und Plakaten, im Internet und in der direkten Korrespondenz).
- Hierzu werden wir u. a. die von MOSTA zur Verfügung gestellten Logos nutzen und diese nach Möglichkeit schon in die Vorlagen einarbeiten.

Zur Verbesserung der Transparenz und der Abstimmung unter den Eiderstedter Kulturveranstaltern, werden wir unsere Veranstaltungen im **Veranstaltungsplaner** auf der MOSTA-Internetseite (<https://www.mosta-eiderstedt.de/Kultur/Veranstaltungs-Planer>) einpflegen und darauf achten, Konkurrenzveranstaltungen für die gleiche Zielgruppe möglichst zu vermeiden.

Unterschrift / Stempel (Kulturveranstalter)

Ort / Datum

Hila Küpper (Kultur- und Mobilitätskümmerin)

FÖRDERVEREIN FÜR KUNST UND KULTUR EIDERSTEDT **KUNSTKLIMA**

Altes Rathaus Tel. 0451 - 25 20 70 06
Enges Straße 9 · info@kunstkultur.nl.de
28836 Garding · www.kunstkultur.nl.de

HEIDEGRIT GRÖNING

WASSERWELTEN

GRAPHISCHE ARBEITEN AUF SEEKARTE

28. 3. - 11. 6. 2021, Altes Rathaus Garding
Geöffnet: Do-So 15-18 Uhr • am Markttag Di 10 - 13 Uhr

Wir empfehlen: Anreise mit NAHSH bis zum Bahnhof Garding, dann mit dem Rufbus bis zur Haltestelle Garding Mitte, dann 5min zu Fuß.

Nicht verstecken. Bitte zeigen!

Haben Sie einen besonderen Garten? Können Sie ein altes Kunsthandwerk? Besitzen Sie ein historisch interessantes Haus? Sammeln Sie Eiderstedter Besonderheiten? Sind Sie ... ?

Wir suchen Menschen und Vereine, die unseren Urlaubsgästen etwas Besonderes bieten können und Lust haben, das während der Eiderstedter Kulturlisten zu zeigen.

Telefon 04852 - 451 02 07 oder info@eiderstedter-kulturlisten.de

Eiderstedter Kulturlisten
Kooperationspartner von MOSTA

FÖRDERVEREIN FÜR KUNST UND KULTUR EIDERSTEDT

WIR SIND SICHTBAR!

Kunstrundgang in Garding

Gardinger Unternehmen präsentieren Künstler:innen aus dem FKE

Partner: Nottmeyer Museum

HAUS PETERS
Historischer Kaufmannsladen
Museum · Kunst & Kultur · Herr-Immanuel-Kulturort
Eiderstedt

HAUS PETERS ist Kooperationspartner von MOSTA – Museum und soziale Initiative auf der Insel Eiderstedt.
An- und Abreise mit Bahn und RufBus möglich.

MOMSEN STADT
GARDING

Wir empfehlen: ÖPNV-Anreise mit der Bahn (Bf Garding) oder mit dem Rufbus zur Haltestelle „Garding Mitte“, dann 5 min zu Fuß

22.3.-1.5.21

RufBus Eiderstedt
04841.67777

Wir empfehlen: ÖPNV-Anreise mit der Bahn (Bf Garding) oder mit dem Rufbus zur Haltestelle „Garding Mitte“, dann 5 min zu Fuß

- Bahnlinien
- Nachtbuslinie Hus-SPO
- Bahnhofe
- Linienbusse im Schülerverkehr
- Rufbusgebiet Eiderstedt
- Orstbusgebiet SPO
- Hitzlöper
- Mitfahrbanke
- ★ Flugplatz

Lebensraum Warft
als ökologisches Winterverbleibort

Seit Ende 2019 wird die Warft als Winterverbleibort für Vögel und Fledermaus genutzt. Die Warft ist ein wertvolles Biotop und ein wichtiger Lebensraum für viele Arten.

Lebensraum Warft ist ein Projekt des NABU Eiderstedt.

www.erlebe-eiderstedt.de

Eiderstedter Kunstsprechstunde

Samstag, 2. Nov., 11-16 Uhr
Bringen Sie uns Ihre Gemälde, Skulpturen!

VILOU JUBILÄUMSKONZERT
HERRENHAUS HOYERSWORT 2570 OLDENSWORT
22.08.2020 - 19:00

MIT DEM RUFBUS ERREICHBAR: HALTESTELLE „HERRENHAUS HOYERSWORT“

RÜCKFAHRT AUF EIDERSTEDT MIT KOSTENLOSEM SHUTTLE-SERVICE MÖGLICH.

Jugendzentrum Schützenverein Garding

Lichtpunkt-schießen

Fr. 25.9.20 15:00 - 19:00
Jazz Garding - Graureiherweg 4 - jazz-garding.de

Kinder und Jugendliche ab 8 Jahre
Anmeldung unter 0452 70 55 880 oder direkt im Jazz Garding (Vor- und Nachname und Mail-Adresse mitbringen)

Mitfahrbank

Amt Eiderstedt
Land und Leuten verbunden

MOSTA
Mobilität und soziale Teilhabe aufeinander abstimmen

Kooperationspartner
Raum Mithras Eiderstedt